

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Einkomponentig
- Hoch sulfatbeständig
- Hohe Wasserdampfdurchlässigkeit
- Hohe Salzspeicherkapazität
- Einlagig verarbeitbar bis 30 mm
- Hand- und spritzverarbeitbar
- WTA zertifiziertes Systemprodukt
- Festigkeit analog der Mörtelklasse CS II gemäß DIN EN 998 Teil 1

ANWENDUNGSGEBIETE

- Porengrundputz im MC-Plaster Wertputzsystem
- Salzspeicherputz auf allen mineralischen Untergründen

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung: Siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise Wertputzsystem“.

Mischen: MC-Plaster PGP wird in das vorgelegte Wasser unter ständigem Rühren eingestreut, homogen und klumpenfrei gemischt bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz vorliegt. Für das Mischen sind Zwangsmischer oder langsam laufende Doppelrührwerke zu benutzen. Das Anmischen von Hand sowie von Teilmengen ist nicht zulässig. Die Mischzeit beträgt mindestens 2 Minuten.

Mischungsverhältnis: Siehe Tabelle „Technische Eigenschaften“. Für ein 25 kg-Gebinde MC-Plaster PGP werden ca. 8,5 Liter Wasser benötigt. Da MC-Plaster PGP zementgebunden ist, können sich beim Wasserbedarf Schwankungen ergeben.

Putzaufbau: Siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise Wertputzsystem“. MC-Plaster PGP ist ein Porengrundputz und zugehörig zum Wertputzsystem. Trocknungszeiten sind zu beachten. Für detaillierte Putzaufbauten fordern Sie bitte unsere Sonderberatung an.

Verarbeitung: Siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise Wertputzsystem“. MC-Plaster PGP ist händisch oder mit gängigen Feinputzmaschinen inklusive Tellernachmischer zu verarbeiten. Fordern Sie dazu bitte unsere Sonderberatung an.

MC-Plaster PGP ist ein- oder mehrlagig aufzubringen. Die Auftragsschichtdicke richtet sich nach der Salzbelastung, jedoch ist eine Mindestschichtdicke von 10 mm aufzubringen. Die maximale Gesamtschichtdicke beträgt 30 mm.

Vor dem Aufbringen einer weiteren Lage oder einem Oberputz ist nach WTA Merkblatt eine Standzeit von mindestens 1 Tag pro mm Schichtdicke einzuhalten (bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte).

Oberflächenfinish: Zum besseren Haftverbund muss das noch frische Material abschließend mit einer Zahntraufel (6 - 8 mm Zinne) horizontal verzogen werden.

Nachbehandlung: MC-Plaster PGP ist vor zu schnellem Austrocknen durch direkte Sonneneinstrahlung und Wind zu schützen.

Hinweis: Das WTA Merkblatt E 2-9-20/D „Sanierputzsysteme, die DIN 18550 und die DIN EN 13914 sind zu beachten.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngroße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Größtkorn	mm	1,2	
Mischungsverhältnis	kg/l	25 : 8,5	Pulverkomponente: Wasser
Luftporengehalt des Frischmörtels	%	≥ 20	
Verarbeitungszeit	Minuten	ca. 60	bei 20° C
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 5 ≤ 30	Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur
Verbrauch	kg/m ² /mm	ca. 1	
Schichtdicke	mm	10 30	minimale Gesamtschichtdicke maximale Gesamtschichtdicke
Überarbeitbar nach	Tag(e)/mm	1 1	vor jeder weiteren Lage Porengrundputz / Oberputz
Gesamtporosität	Vol.-%	≥ 45	
Farbton		hellgrau (trocken)	
Lieferform		25 kg Sack	
Lagerung		In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig.	
Gebindeentsorgung		Einweggebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt "Rücknahme restentleerter Transport- und Verkaufsverpackungen". Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.	

GISCODE: ZP1



Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2400021000]